

Kopfstand in den Sommerferien

Stadtteilzentren und Kulturstätten bieten in der schulfreien Zeit ein umfangreiches Angebot für Kinder und Jugendliche von Leona Passgang



Die Geheimnisse der Eilenriede erfuhren Kinder kürzlich beim „Tag der Umwelt“. Auch das Ferienprogramm „Kopfstand“ führt Kinder wieder in den Wald – zum Beispiel am Stadtteilzentrum Lister Turm. Foto: SAMANTHA_FRANSON

Nördliche Stadtteile. Von Tape Art über Entdeckungstouren bis hin zum Gestalten eines eigenen Animationsfilms: Kindern und Jugendlichen von sechs bis 15 Jahren bietet die Stadt Hannover mit ihrem **Sommerferienprojekt „Kopfstand“** einiges an Aktionen zum Mitmachen. Insgesamt 17 Kultureinrichtungen machen mit. Hier die Kurse, die aus dem Norden gut erreichbar sind.

▶ **Kurs „Landart“ im Kulturtreff Vahrenheide**

Der **Kulturtreff Vahrenheide** organisiert von Dienstag, 27. Juli, bis Freitag, 29. Juli, den Kurs „Landart für Kinder – ein abwechslungsreicher Kunstkurs in der Natur“. Von jeweils 10 bis 15 Uhr können die Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren auf den Holzwiesen in Vahrenheide aus Naturmaterialien Figuren und Skulpturen bauen. Zwischendurch gibt es Spiele, Picknickpausen oder Erkundungstouren durch die Heide. Der Treffpunkt für den Kurs ist an der Wartburgstraße 10. Interessierte können sich unter kulturtreffvahrenheide@t-online.de anmelden.

▶ **Kulturtreff Hainholz: Kinder gestalten eigene Trickfilme**

„Trickfilm selber machen – Naturkulissen“ heißt das Ferienangebot des Kulturtreffs Hainholz an der Voltmerstraße 36. Kinder und Jugendliche von zwölf bis 15 Jahren können Trickfilme selbst im Freien produzieren. Von Montag, 2. August, bis Freitag, 6. August, von jeweils 10 bis 15 Uhr nehmen sie Geräusche selbst auf, sprechen Texte ein oder arrangieren Musik und schneiden aus den verschiedenen Elementen ihren Trickfilm. Die Anmeldung für den Kurs ist unter mabel.ulonska@kulturtreffhainholz.de möglich.

▶ **Im Freizeitheim Vahrenwald fliegen Handpuppen zum Mars**

Das Freizeitheim Vahrenwald lädt Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren zu einer Expedition auf den Mars ein. Der Kurs „Expedition zum Mars – Figurentheater im Weltall“ läuft fünf Tage lang und beginnt am Montag, 2. August. Von jeweils 9 bis 14 Uhr können die Kinder aus Stoff und Schaumstoff ihre eigenen Handpuppen basteln und mit Bewegungen, Stimmen und Geräuschen ihre Astronauten oder Marswesen zum Leben erwecken. Die Anmeldung für den Kurs ist unter stadtteilkultur-vahrendwald@hannover-stadt.de möglich.

▶ **Fotoprojekt in Stöcken: Mit Bildern Geschichten erzählen**

Mit einer Kamera ausgestattet können Kinder von Montag, 23. August, bis Mittwoch, 25. August, den Stadtteil Stöcken unsicher machen. Bei dem Kurs „Ich sehe was, was du nicht siehst – ein Fotoprojekt“ lernen Kinder im Alter von acht bis elf Jahren den Umgang mit einer Kamera und welche Möglichkeiten sie haben, durch ihre Bilder Geschichten zu erzählen. An allen drei Tagen läuft der Kurs von 10 bis 15 Uhr. Treffpunkt ist an der Eichsfelderstraße 101. Die Anmeldung zum Kurs ist beim Stadtteilzentrum Stöcken unter stz-stoecken@hannover-stadt.de notwendig.

▶ **Selbstporträt-Kurs in Kleefeld und Bothfeld**

In Bothfeld und Kleefeld wollen Merle Pabst und Lola Wienberg mit Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren auf Entdeckungsreise gehen. Die Organisatorinnen des Angebotes „Mein Bild von mir – eine künstlerische und spielerische (Selbst-)Entdeckungsreise“ im Kulturhaus Hölderlin Eins Kleefeld und im Kulturtreff Bothfeld. Während des Kurses können die Kinder sich mit Spielen und Materialien ausprobieren und sich in einem Selbstporträt darstellen. In Kleefeld beginnt der Kurs am Montag, 26. Juli, bis Mittwoch, 28. Juli. Der Kurs in Bothfeld geht von Dienstag, 17. August, bis Donnerstag, 19. August von jeweils 10 bis 15 Uhr. Eine Anmeldung ist per E-Mail (info@holderlin-eins.de / kulturtreff-bothfeld@t-online.de) notwendig.

► Wetterfest ist Trumpf: Von der List in den Wald

In der List nimmt Bozena Kopij-Machnik Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren mit auf eine Reise durch den Wald. Während des Workshops von Mittwoch, 11. August, bis Freitag, 13. August, können die Kinder bauen, malen, zeichnen und drucken. Teilnehmende sollten wettergerechte Kleidung, Sonnen- und Zeckenschutz sowie Verpflegung und ausreichend Getränke mitbringen. An allen drei Tagen geht der Workshop „Wir stellen die Welt auf den Kopf“ von 9 bis 14 Uhr. Treffpunkt ist an der Lister Meile 4. Die Anmeldung ist per E-Mail (box@workshop-ev.de) oder telefonisch (0511/344711) erforderlich.

► Bürgerhaus Misburg: Fünf Tage Zirkus-Workshop

Das Kulturbüro Misburg-Anderten organisiert einen fünftägigen Zirkus für Kinder von acht bis 14 Jahren. Die Kinder und Jugendlichen können sich im Einradfahren, Jonglieren oder beim Balancieren auf dem Drahtseil oder auf Laufkugeln ausprobieren. Der Kurs „Die Welt des Zirkus“ findet von Montag, 16. August, bis Freitag, 20. August, im Bürgerhaus Misburg unter Anleitung von Wiebke Lahmann statt. Die Anmeldung ist telefonisch (0511/16832201) oder per E-Mail (lilian-martinez-miguel@hannover-stadt.de) möglich.

► Südstadt: Eine Stadt aus Papier, Plastik und Gips

Auch in der Südstadt wird es bunt. Kinder und Jugendliche von neun bis 15 Jahren können an der Kunstschule Kunstwerk ihre eigene Stadt aus Papier, Plastik und Gips bauen. Sobald sie ihre Stadt gebaut haben, können sie ihre passende Geschichte erzählen und ihr Werk in einem selbstgedrehten Stoppmotion-Film festhalten. Für den Kurs „Bewegung in der Stadt – Stadtplanung zwischen Kleinkleckersdorf und Megacity“ müssen die Kinder einen eigenen Kittel oder ein altes Hemd mitbringen. Die Anmeldung ist unter kulturbuero.suedtstadt@htp-tel.de möglich.

► Animationsfilm-Workshop im Freizeitheim Linden

Am Freizeitheim Linden zeigt Andreas Nodewald während der Sommerferien Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren, wie sie selbst Animationsfilme gestalten können. Mithilfe von verschiedenen Apps können die Kinder auf Tablets eigene Figuren in Szene setzen und animieren. Außerdem können sie für ihren Film die Musik arrangieren und bekommen gezeigt, wie sie ihr Projekt selbst schneiden können. Den Kurs „Animationsfilme selber machen“ veranstaltet das Freizeitheim Linden von Mittwoch, 11. August, bis Freitag, 13. August, jeweils von 10 bis 15 Uhr. Die Anmeldung ist per E-Mail unter fzh-linden@hannover-stadt.de möglich.

► Stadtteilzentrum Lister Turm bastelt im Stadtwald

Die Eilenriede verwandelt sich von Montag, 26. Juli, bis Freitag, 30. Juli, jeweils von 9 bis 14 Uhr, zu einem Märchenwald. Laetitia Mazzotti vom Stadtteilzentrum Lister Turm möchte bei dem Kurs „Märchenwald – Geschichten aus dem Wald“ mit Kindern von sechs bis neun Jahren in der Eilenriede basteln und unter anderem Mini-Lebenswelten bauen. Treffpunkt ist an der Walderseestraße 100. Die Anmeldung für den Kurs ist unter stadtteilzentrum-lister-turm@stadt-hannover.de möglich.

► Wettertheater im Kindermuseum Zinnober

Im Kindermuseum Zinnober an der Badenstedter Straße 48 dreht sich diesen Sommer alles um das Wetter. Bei dem Kurs „Macht mit! Wettertheater spielen und gestalten“ lernen Kinder von acht bis zwölf Jahren spielerisch, wie das Wetter entsteht und können mit Wetterkostümen das Zusammenspiel von Sonne, Regen, Wind und Wolken als kleines Theaterstück nachspielen. Das entstandene Werk der Kinder fotografiert Kursleiterin Ursula Bergmann-Schelling. Der viertägige Kurs beginnt am Dienstag, 3. August, und läuft jeweils von 10 bis 15 Uhr. Die Anmeldung ist unter info@kindermuseum-hannover.de möglich.

Die Teilnahme an allen Kursen kostet pro Tag vier Euro. Kinder und Jugendliche mit einer Feriencard erhalten Ermäßigungen. Mit dem Hannover Aktiv-Pass ist die Teilnahme kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils zehn Kinder begrenzt. Daher ist rasche Anmeldung empfohlen.